

Unnötiges Handyverbot



Hamdija Hadzic,
17, Zug

Neulich in der Schule: Ich bediene gerade mein Smartphone. Der Lehrer bittet mich, mein Handy zu versorgen. Er weiss zwar nicht, was ich am Handy mache. Weglegen muss ich es trotzdem.

U 20

Später in der gleichen Lektion gibt der Lehrer die Hausaufgaben bekannt. Alle Mitschüler zücken die Handys und tippen die Hausaufgaben ein. Der Lehrer zeigt keine Reaktion. Ich hingegen schon: Ich bin sauer! Wieso reagiert jetzt der Lehrer nicht, obwohl es ganz offensichtlich ist, dass alle Schüler am Handy sind? Wenn die Schüler jedoch heimlich das Smartphone bedienen, lässt es der Lehrer nicht durchgehen. Das ist völlig ungerecht!

Man geht in der Schule viel zu streng mit dem Handyverbot um! Viele Lehrer sind einfach nur negativ eingestellt. Sie denken, die Schüler machen irgendetwas Unsinniges am Handy. Wenn die Lehrer mal nachdenken würden, könnten sie sehen, dass das Handy im Unterricht hilfreich sein kann. Die Schüler können damit Notizen machen, Arbeitsblätter direkt auf dem Handy lösen, Theorie direkt aus dem Internet beziehen. Fast alle Jugendlichen haben heute ein Handy. Davon könnten sowohl Lehrer als auch Schüler profitieren.

Wir Jugendliche sind «Digital Natives». Wir kennen uns gut aus mit Technologie, wir sind damit aufgewachsen. Für die Lehrer wäre es auch eine Erleichterung, wenn sie genau wüssten, was die Schüler am Handy machen. Wenn man offener damit umgeht, wird der Vorteil sicher erkannt! Ausserdem sind die Handys extrem vielseitig einsetzbar. Mit einem Smartphone kann man praktisch das Gleiche wie mit einem Computer machen. Bekanntlich geben die Lehrer auch Aufträge, welche man am Computer lösen muss. Das könnte viel schneller gelöst werden – per Handy. Heute ist man schon so weit, dass Schulen eigene Apps gestalten. Auf diesen Apps sind zum Beispiel die Stundenpläne und Feriendaten ersichtlich. Die Lehrer könnten mit solchen Apps auch die Hausaufgaben bekannt geben.

Wir befinden uns im 21. Jahrhundert, und das Handy gehört einfach dazu! Auch im Unterricht! Darum bin ich dafür, dass es erlaubt sein sollte, während der Schulzeit am Handy zu sein. Dann müsste der Lehrer mich nicht mehr bitten, mein Handy wegzulegen.

HINWEIS

In der Kolumne «U 20» äussern sich die Autoren zu von ihnen frei gewählten Themen. Ihre Meinung muss nicht mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.